



1 Naxos © Chun Ju Wu / Alamy Stock Photo 2 Santorin, Oia © Foto Julius 3 Naxos © freearist / Alamy Stock Photo

Zu den schönsten Inseln der Kykladen

Paros - Delos - Mykonos - Naxos - Santorin

Die Kykladen bedeuten „Griechenland-Feeling pur“: Häuser eng an den Fels gemauert, malerische Dörfer in Weiß und Blau und dazu das tiefblaue Meer. Jede Insel hat etwas Besonderes zu bieten: Mykonos ist bekannt für seine Windmühlen, Santorin bezaubert mit dem unvergleichlichen Vulkankrater und Naxos mit seinem fruchtbaren, grünen Inselinneren. Die Kykladen verteilen sich in der Ägäis rund um die unbewohnte heilige Insel Delos mit dem Apollonheiligtum, wo es interessante Ausgrabungen und Tempel zu entdecken gilt.

1. Tag: Wien - Athen. Flug mit Aegean nach Athen (ca. 10.25 - 13.30 Uhr). Hier erwartet uns eine kurze Stadtbesichtigung mit Plaka, Herodes-Attikus-Theater, Akademie, Panathinaiko-Stadion (hier fanden 1896 die ersten olympischen Spiele der Neuzeit statt) sowie Akropolis. Bei der Stadtrundfahrt sehen wir weitere Sehenswürdigkeiten wie Parlament, Nationalbibliothek, die neue Oper und den Zeustempel. Transfer zum Hotel - Abendessen in einer Taverne in der Altstadt. Rückfahrt mit der U-Bahn zum Hotel.

2. Tag: Athen - Paros. Am frühen Morgen Fahrt zum Hafen von Piräus - Abfahrt des Schiffes nach Paros um ca. 7.35 Uhr - Ankunft gegen Mittag. Rundgang durch die Hafenstadt Parikia mit der interessanten Kirche Katapoliani und einem der größten Häfen der Kykladen. Paros zählt zu den größeren Inseln der Kykladen und war schon in der Antike für den strahlend weißen Marmor berühmt, heute vor allem für seine schöne Natur und die ursprüngliche griechische Atmosphäre. Am frühen Nachmittag Fahrt ins Hotel und Bezug der Zimmer (3 Nächte).

3. Tag: Inselrundfahrt Paros. Über den kleinen Fischerort Piso Livadi an der Ostküste geht es ins Landesinnere nach Lefkés. Kurzer Spaziergang durch die schmalen Gassen des hübschen Bergdorfs. Anschließend Besuch der antiken Marmorbrüche von Maráthi, welche der Insel vom 3. Jh. v. Chr. an zu Reichtum und Ruhm verhalfen - Kunstwerke wie die Venus von Milo, Hermes von Praxiteles, u.v.m. wurden aus Marmor von Paros geschaffen. Weiterfahrt nach Naoussa, einem Hafen- und Fischerort im Norden der Insel. Nach Rückkehr ins Hotel - Zeit zum Baden.

4. Tag: Bootsausflug Delos und Mykonos. Mit dem Boot geht es zu der

nur 3 qkm großen Insel Delos - in der Antike eine heilige Stätte, weil hier laut griechischer Mythologie der Geburtsort des Gottes Apollo war, zu dessen Ehren der beeindruckende Apollontempel erbaut wurde. Wir besichtigen die antiken Ausgrabungen mit der Löwenstraße und den Altären. Anschließend Überfahrt nach Mykonos - bei unserem ca. 3-stündigen Aufenthalt bleibt Zeit für einen Bummel durch die Gassen und zu den Windmühlen. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Paros (ca. 2 Std. Bootsfahrt).

5. Tag: Paros - Naxos: Stadtrundgang. Mittags Überfahrt nach Naxos (ca. 1 Std.), wo uns das Inselwahrzeichen, die Portara, empfängt. Spaziergang durch die bunten Gassen der Inselhauptstadt Chora: Wir besichtigen das Tempeltor Portara - die gewaltigen Überreste eines einst dem Gott Apollon geweihten Tempels, das imposante Kastro sowie die Kathedrale. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - Gelegenheit zum Baden am nahen langen Sandstrand Agios Georgios. Abendessen in einer Taverne am Meer.

6. Tag: Naxos Inselrundfahrt. Besichtigung des venezianischen Bellonia-Turms und weiter zum Demeter Tempel sowie in eine Töpferei. In der Destillerie von Valindras verkosten wir „Kitrón“, einen Likör aus Zitrusfrüchten, der charakteristisch für Naxos ist. Danach Besichtigung der byzantinischen Kirche Panagia Drosiani mit ihren herrlichen Fresken (7. Jh.). Im Anschluss verweilen wir in Apiranthos, der ältesten Ortschaft auf Naxos, 650 m hoch an den Hängen des Fanari gelegen. Unser letzter Besichtigungspunkt ist der Kouros von Melanes, eine unfertige Marmorstatue, danach Fahrt zum Hotel.

7. Tag: Naxos. Zeit für eigene Erkundungen, Baden, etc.

8. Tag: Naxos - Santorin. Vormittags Spaziergang durch die Chora und etwas Zeit zum Verweilen. Zu Mittag Fährüberfahrt nach Santorin - Ankunft um ca. 15.00 Uhr. Santorins heutiges Aussehen ist auf verheerende Vulkanausbrüche zurückzuführen - starken Eruptionen folgten tektonische Einbrüche und die Bildung der riesigen Caldera. Der Ausbruch vor ca. 3600 Jahren dürfte die minoische Kultur auf Kreta zerstört und den jetzigen riesigen Krater (Nord-Süd-Ausdehnung ca. 11 km) gebildet haben. Überwältigend ist die Einfahrt in den Hafen mit den 150 bis 350 m hohen Kraterwänden, deren Kammlinie von schneeweißen Häusern gesäumt wird. Auf dem Weg vom Hafen zum Hotel machen wir Halt am Aussichtsberg Profitis Ilias mit herrlichem Panorama über die Insel.

9. Tag: Inselrundfahrt Santorin. Besichtigung der Ausgrabungen von Akrotiri im Süden der Insel. Vor ca. 3600 Jahren durch einen Vulkanausbruch verschüttet, wurden die Überreste der Stadt erst vor etwa 150 Jahren wieder entdeckt. Zahlreiche Funde konnten freigelegt werden, darunter die berühmten farbenprächtigen Fresken aus der Bronzezeit, die wir im Prähistorischen Museum von Thíra bestaunen.



1 Mykonos © Helmut Corneli / Alamy Stock Photo 2 Delos, Löwenallee © Griech. FVZ 3 Paros, Naoussa Hafen © haris vithoukias / Alamy

Weiterfahrt nach Oia - Inbegriff des idyllischen Kykladendorfes mit malerischen Häusern, Windmühlen, blauen Kirchenkuppeln und prachtvoller Aussicht auf den Krater. Am Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

10. Tag: Santorin: Bootsausflug in der Caldera. Bootsausflug zur beeindruckenden Vulkaninsel Nea Kameni inmitten der Caldera von Santorin, die im 16. Jh. entstand. Wir besteigen den 125 Meter hohen Krater, aus dem ständig schwefelhaltiger Rauch aufsteigt und die Umgebung in eine „gelbe Wüste“ verwandelt. Weiter zur vegetationsarmen Nachbarinsel Palea Kameni, die ebenfalls vulkanischen Ursprungs ist, und anschließend zur Insel Thirasia - Möglichkeit zur Wanderung in die malerische Ortschaft Manola oder zum Baden im Meer. Der Aufstieg wird mit herrlicher Aussicht belohnt.

11. Tag: Santorin - Wien. Zum Abschluss in Santorin erwartet uns eine Weinprobe mit kleinen Häppchen in einer Weinkellerei. Weiterfahrt nach Thira - Zeit zur freien Verfügung und Möglichkeit zur individuellen Erkundung der malerischen Inselhauptstadt mit Geschäften, Bars und Restaurants. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 21.40 - 23.05 Uhr).

HINWEISE:

- Da der Programmablauf vom Wetter und Seegang abhängig ist, kann es bedingt durch evtl. Fährausfälle bzw. Verspätungen zu geringfügigen Tagesprogrammanpassungen und Änderungen durch die Reiseleitung vor Ort kommen!
- Die Kykladen, speziell Santorin, erfreuen sich großer Beliebtheit, entsprechend groß ist der Andrang in den bekannten Orten Thira und Oia sowie bei dem Bootsauflug in der Caldera.
- Die hübsche Kykladenarchitektur mancher Hotels bringt mit sich, dass die Zimmer tw. nur über Treppen erreichbar sind (Gepäckträger nicht inkludiert). Lift sind auf den Kykladen bis auf wenige Ausnahmen verboten. Gleichzeitig vermeidet man durch kleinere Fenster zu große Sonneneinstrahlung in den Zimmern.



Kleingruppe bis max. 20 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Fähren, Kleinbus, * u. ****Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	PEGRI
08.05. - 18.05.2024	Chr. Himmelfahrt	Anna Maria Kondyli
Flug ab Wien		€ 2.560,-
EZ-Zuschlag		€ 500,-

Wenn Sie aufgrund der späten Ankunft in Wien am Rückreisetag eine Übernachtung in Wien benötigen, sind wir Ihnen gerne behilflich. Hotel in Wien (nicht inkl.) - siehe Seite 221.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aegean von Wien nach Athen und mit Austrian retour von Santorin nach Wien
- Transfers u. Ausflüge lt. Programm mit örtlichen Bussen/ Kleinbussen mit AC
- Fährüberfahrten Piräus - Paros - Naxos - Santorin (Touristenklasse)
- 10 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung A und B), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- griechische Hotelsteuer
- Halbpension: 1. Tag abends bis 11. Tag morgens (tw. in Tavernen)
- Bootsausflug zu den Inseln Delos und Mykonos (4. Tag)
- Bootsausflug nach Nea u. Palea Kameni sowie zur Insel Thirasia (inkl. Eintritt - 10. Tag)
- Eintritte: Athen (Akropolis), Delos (Ausgrabungen, Museum), Naxos (Demeter Tempel), Santorin (Akrotiri, Prähistorisches Museum Thira)
- Likörverkostung auf Naxos
- Besuch einer Weinkellerei mit Weinverkostung auf Santorin
- 1 Marco Polo Reiseführer „Griechische Inseln - Ägäis“ je Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte griechische deutschsprachige Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 135,- ab Wien)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung A u. B) in Zimmern mit Dusche/WC.

Athen	****Hotel „International Athene“ - (im Zentrum)
Paros	****Hotel „Parosland“ (ca. 900 m vom Zentrum von Aliki und vom Strand entfernt)
Naxos	***Hotel „Naxos Resort“ (ca. 30 m vom Strand und 300 m vom Zentrum)
Santorin	***Hotel „Mathios Village“ (ca. 500 m vom kleinen Ort Akrotiri entfernt)



Griechenland:
Kykladen